

Entziffere die Geheimschrift. Wenn du die markierten Buchstaben anschließend in die richtigen Reihenfolge in die Lösungsleiste einträgst, erhältst du den Namen einer Stadt, die im Neuen Testament eine wichtige Rolle spielt.



1. Hebräisches Wort für „Gott der Herr“

10	1	8	23	5

2. Land zwischen Euphrat und Tigris

26	23	5	9	19	20	18	15	13	12	1	14	1

3. Jakob und Esau waren es

26	23	9	12	12	9	14	7	5

4. Stadt, auf die Gott Schwefel und Feuer regnen ließ

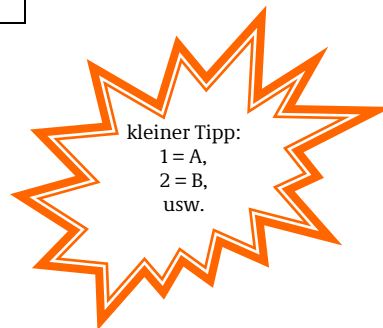
19	15	4	15	13

5. Hölzerner Schrein für die Gesetzestafeln

2	21	14	4	5	19	12	1	4	5

Lösung:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Kindersonntagsblatt

20. Sonntag im Jahreskreis
16. August 2020



Heute darf ich mich bei euch vorstellen:
Mein Name ist **Jubo**.
Ich werde euch in Zukunft jeden Sonntag begleiten.

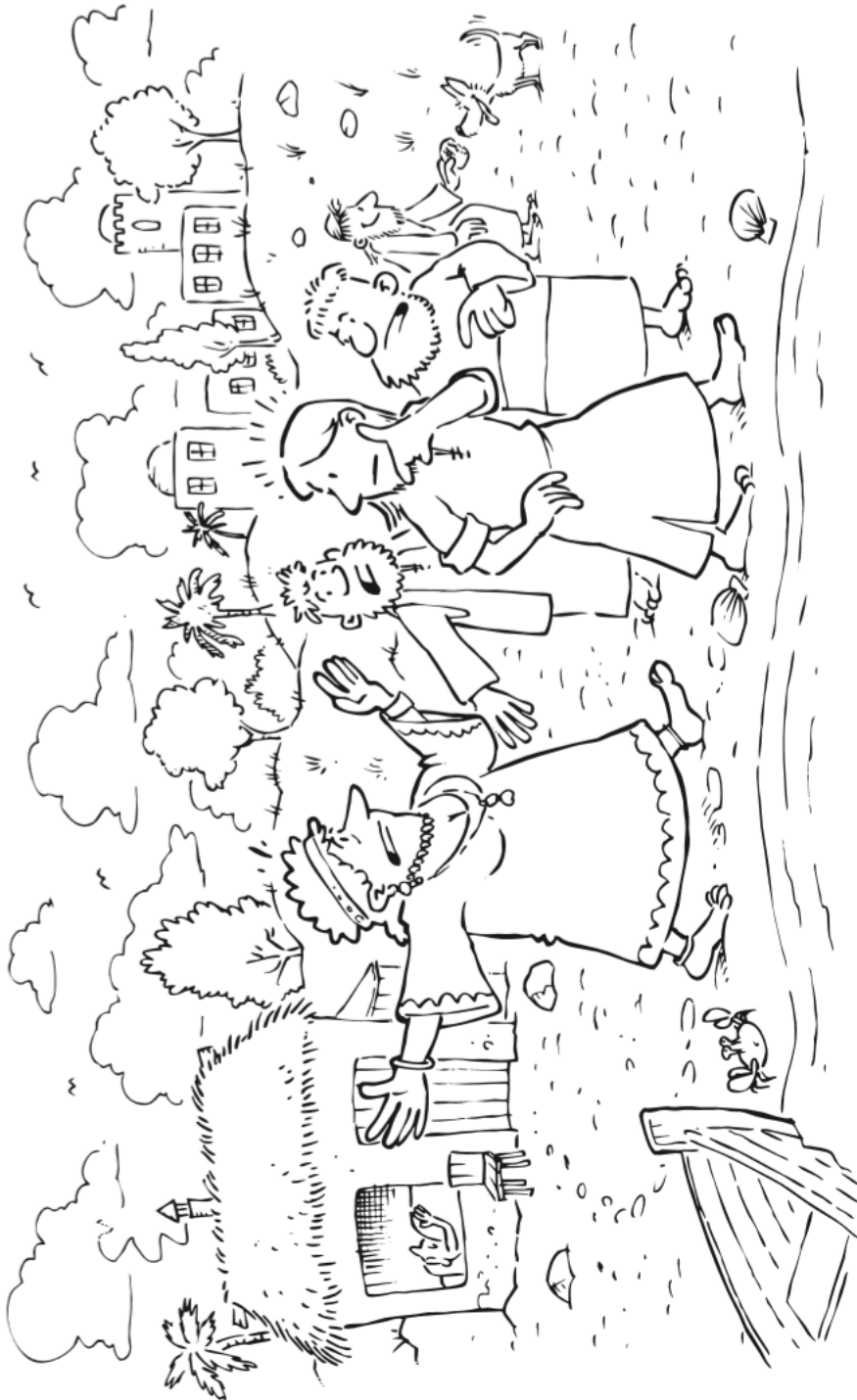
Liebe Kinder,

wir freuen uns, dass ihr das Kindersonntagsblatt mitgenommen habt.

Jeden Sonntag wird in eurer Kirche bis zum Schuljahresbeginn immer ein solches Blatt für euch aufliegen. Wenn ihr mal nicht die Möglichkeit habt, es euch abzuholen, kann man es auch auf der Homepage www.kjb-pocking.de ausdrucken.

Neben einem Ausmalbild und dem Evangelium für Kinder findet ihr auch immer auf der letzten Seite ein Rätsel, eine Aufgabe, etc. darauf. Hier freuen wir uns, wenn ihr es abfotografiert oder einscannet und mit eurem Namen, Alter und Adresse an kjb.pocking@bistum-passau.de zurück schickt. Für euer regelmäßiges Einsenden wird es eine Belohnung geben und im September gibt es auch eine Verlosung mit einem schönen Preis.

Wir wünschen euch viel Freude, einen schönen Sonntag und erholsame, sonnige Ferien!



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 20. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 15, 21 - 28

Jesus macht ein kleines Mädchen in einem fremden Land gesund.

Einmal wollte Jesus allein sein.
Darum ging Jesus in ein fremdes Land.
Die meisten Leute in dem fremden Land wussten nicht, wer Jesus ist.

In dem fremden Land wohnte eine Frau.
Die Frau hatte eine kleine Tochter.
Die kleine Tochter war krank.
Die Frau ging zu Jesus.
Die Frau rief laut:

Ich weiß, dass du von Gott kommst.
Meine kleine Tochter ist krank.
Bitte, mach meine kleine Tochter wieder gesund.

Zuerst kümmerte sich Jesus nicht um die Frau.
Da schrie die Frau immer lauter.
Die Freunde sagten zu Jesus:
Bitte, mach die kleine Tochter gesund.
Die Frau schreit fürchterlich.
Die Frau nervt.

Jesus sagte:
Gott hat mich zu den armen und kranken Menschen in **meinem** Land geschickt.
Ich mache die Kranken in **meinem** Land gesund.
Diese Frau gehört zu einem fremden Land.
Die Menschen in dem fremden Land muss ich nicht gesund machen.

Die Frau sagte zu Jesus:
Bitte, hilf mir trotzdem.
Mach meine kleine Tochter gesund.

Jesus sagte:
Das ist falsch, wenn ich die Leute im fremden Land gesund mache.
Ich behandle die Leute im fremden Land anders als die Leute in meinem Land.
Gott hat mich nur in **mein** Land geschickt.

Jesus sagte:
Das ist so ähnlich wie bei einer Familie mit einem Hund.
Der Hund wird anders behandelt als die Menschen.
Zum Beispiel:
Die Familie sitzt beim Essen am Tisch.
Der Hund sitzt auf dem Boden.
Die Familie bekommt gekochtes Essen.
Der Hund bekommt Hunde-Futter.

Die Frau sagte zu Jesus:
Ja, das stimmt.
Aber manchmal fällt etwas vom gekochten Essen auf den Boden.
Dann frisst der Hund auch etwas vom gekochten Essen.
Genauso wie die Menschen.

Jesus staunte über die Frau.
Jesus sagte:

Frau, du hast das sehr richtig gesagt.
Du glaubst wirklich, dass Gott dir helfen will.
Darum soll deine kleine Tochter gesund werden.

Sofort war die kleine Tochter von der Frau wieder gesund.

